



# Freiformulierter Erfahrungsbericht

## Studium im Ausland

Liebe Studierende,

Ihr Bericht ist eine wichtige Informationsquelle für alle zukünftigen Austauschstudierenden. Auf der nächsten Seite finden Sie Stichworte, die Ihnen als Hilfestellung zur Strukturierung Ihres Berichts dienen können. Bitte gehen Sie in Ihrem Bericht neben den positiven Aspekten auch auf Schwierigkeiten oder gewöhnungsbedürftige Umstände ein, auf die Sie an Ihrer Gastuniversität oder in Ihrem Gastland gestoßen sind. Dies wird für Ihre Nachfolger\*innen besonders hilfreich sein.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass jeder Erfahrungsbericht, inklusive der Grunddaten und Bilder, auf der [Website des WISO-International Office](#) **veröffentlicht** wird. Die Angabe von **Namen und E-Mail-Adresse** ist daher **freiwillig**, kann allerdings hilfreich sein, wenn zukünftige Austauschstudierende Sie persönlich um Rat fragen möchten.

Vielen Dank, dass Sie Erfahrungen aus Ihrem Auslandsaufenthalt mit anderen teilen.

### Grunddaten

Name:	/
E-Mail-Adresse:	/
Fakultät, Fachbereich*:	Betriebswirtschaftslehre
Studienlevel (Bachelor/Master)*:	Master
Land*:	Italien
(Partner)Hochschule/Institution*:	Freie Universität Bozen
Aufenthaltszeitraum*:	Sommersemester

\* = Pflichtfeld

### Bewerbungsprozess/ Betreuung Uni Hamburg

Der Bewerbungsprozess hat bereits im Januar stattgefunden und der Zeitraum bis zur endgültigen Zusage kam mir aus diesem Grund sehr lang vor. Nachdem auch die Gasthochschule dem

Auslandssemester zugestimmt hatte, war die Freude dementsprechend groß. Der gesamte Bewerbungsprozess war klar strukturiert und erklärt. Das Hochladen der Dokumente in Mobility One wird vom System angeleitet und die Checkliste hilft den zeitlichen Ablauf im Blick zu behalten. Sowohl das International Office in Hamburg als auch in Bozen steht bei jeglichen Rückfragen immer zur Verfügung.

### **Vorbereitung und Anreise**

Die Vorbereitung eines Auslandssemesters ist immer mit viel Aufwand verbunden. An der Universität in Bozen kann man sich zentral für einen Wohnheimplatz bewerben. Dieser Zeitpunkt sollte nicht verpasst werden, da es außerhalb des Wohnheimes sehr schwierig ist eine Wohnung im Stadtzentrum zu einem guten Preis zu finden. Die Fahrt nach Bozen kann einfach mit dem Zug bestritten werden, nur ein Umstieg in München ist notwendig. Ich hatte das Glück mit einer weiteren Studentin aus Hamburg eine Fahrgemeinschaft zu bilden. Ich würde es empfehlen bereits vor der Abfahrt die weiteren Studierenden aus Hamburg, welche ebenfalls ihr Auslandssemester in Bozen machen, zu kontaktieren und sich auszutauschen.

### **Finanzierung des Auslandsstudiums/Kosten vor Ort**

Die Kosten für Lebensmittel, Restaurantbesuche etc. in Bozen und Südtirol im Allgemeinen entsprechen ungefähr den Preisen in Hamburg. Insbesondere für mögliche Reisen kann jedoch mit höheren Preisen gerechnet werden.

Die Erasmus-Förderung entspricht ungefähr der monatlichen Miete im Wohnheim.

### **Unterbringung/Wohnungssuche**

Es gibt zwei verschiedene Wohnheime in Bozen, in denen Erasmus-Studierende unterkommen können. Das eine Wohnheim liegt direkt im Stadtzentrum. Das zweite Wohnheim ist ca. 15 Minuten mit dem Bus vom Zentrum entfernt, hat dafür sehr schöne Zimmer und einen traumhaften Ausblick auf die Berge.

### **Gastuniversität/Gastinstitution**

Die Freie Universität Bozen ist sehr gut organisiert und alle Mitarbeitenden der Universität sind sehr freundlich und unterstützen die Erasmus-Studierenden gerne in allen Belangen. Die meisten Studiengänge finden im Hauptgebäude im Zentrum von Bozen statt. Einige Kurse werden jedoch ebenfalls im NOI-Techpark, einem modernen Start-Up-Zentrum ca. 15 Minuten mit dem Bus entfernt vom Hauptcampus, statt. Die Kurse anderer Fakultäten finden ebenfalls in Brixen statt.

### **Kursprogramm/ Kurswahl**

Die Kurswahl habe ich noch einmal gänzlich verändert, nachdem ich in Bozen angekommen war, da manche Kurse bereits im vorherigen Semester begonnen hatten und ich zu einem späteren Zeitpunkt nicht mehr beitreten konnte. Die Universität Bozen erlaubt, dass Erasmus-Studierende Kurse aus allen Fakultäten besuchen, insofern Kapazitäten zur Verfügung stehen. Die Universität Hamburg stellt lediglich die Auflage, dass Kurse auf Master-Level besucht werden.

## **Studentischer Alltag/Freizeitmöglichkeiten**

Der studentische Alltag in Bozen ist sehr abwechslungsreich. Das Arbeiten in der Bibliothek in der Universität Bozen ist fast immer möglich. In der Freizeit kann entweder Bozen erkundet werden oder die Berge um die Stadt herum bieten eine Vielzahl an Möglichkeiten (Klettern, Wandern etc.) Außerdem hat Bozen eine gute Anbindung mit dem Zug an Österreich sowie Norditalien, Bologna, Florenz etc. Im Winter ist ein besonderes Highlight Ski fahren in den zahlreichen Skigebieten. Außerdem lädt die Bozner Innenstadt immer für einen Spaziergang oder einen Kaffee in einem der zahlreichen Restaurants/Cafés in den kleinen Gassen sowie Plätzen der Stadt.

## **Studienleistungsanerkennung**

Hat noch nicht stattgefunden, es können noch keine Erfahrungen berichtet werden.

## **Zusammenfassung**

Insgesamt war das Auslandssemester eine wunderbare Erfahrung. Es war sehr interessant unterschiedliche Personen aus allen Ländern Europas kennenzulernen. Auch die italienische Kultur in Verbindung mit dem südtirolischen Flair hat mich sehr begeistert. Mir hat es sehr gut gefallen, dass Bozen nicht so groß wie Rom oder Neapel ist, aber dennoch eine Vielzahl an Aktivitäten und Anbindungen an größere Städte bietet. Bozen ist wunderschön und das Miteinander mit den anderen Erasmus-Studierenden ist eine wunderbare Erfahrung.

## Fotos/weitere Anhänge



Die Berge um Bozen



Die Dolomiten im Schnee



Der Blick auf Bozen von der Oswaldpromenade



Der Blick vom Waltherplatz in Bozen



Innenstadt Bozen